

(Read ebook) Ein Fremder liegt in meinem Grab (detebe)

## Ein Fremder liegt in meinem Grab (detebe)

Von Margaret Millar

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #206586 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-28Erscheinungsdatum:  
2015-01-28File Name: B00Q5MK32M | File size: 36.Mb

**Von Margaret Millar : Ein Fremder liegt in meinem Grab (detebe)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Fremder liegt in meinem Grab (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein bisher behetetes Leben wird aufgeklrtVon Manfred OrlickDie kanadische und spter amerikanische Schriftstellerin Margaret Millar (1915-1994) galt als Meisterin des psychologischen Thrillers. Anlsslich ihres 100. Geburtstags legt

der Diogenes Verlag drei Romane neu auf, darunter Ein Fremder liegt in meinem Grab. Der Krimi aus dem Jahre 1960 war erstmals 1969 im Diogenes Verlag erschienen. Die glücklich verheiratete Daisy gerät in Panik: in einem schrecklichen Traum sah sie ihren eigenen Grabstein. Das darauf eingemeißelte Todesdatum liegt allerdings schon vier Jahre zurück. Nun beschäftigt sie ständig der Gedanke, was wohl an jenem Tag, am 2. Dezember 1955, passiert sein könnte. Oder war es ein Tag wie jeder andere? Gegen den Willen ihrer Mutter und ihres Mannes versucht Daisy das Geheimnis dieses bestimmten Tages zu lüften. Mit Hilfe eines Privatdetektivs kommen allerdings Dinge und Wahrheiten an das Tageslicht, die ihr Leben entscheidend verändern werden. Allmählich wird unter der glatten Oberfläche ihres bisher behüteten Lebens ein geschickt aufgebautes Netz aus Lüge, Heuchelei, Betrug und Verbrechen entdeckt. Schließlich fällt es Daisy, die bislang Spielball der Familie war, wie Schuppen von den Augen und am Ende kann ein vor vielen Jahren begangener Mord aufgeklärt werden. Der Roman ist nicht nur spannend sondern auch meisterhaft konstruiert und das durchaus auch mit humoristischen Zügen. 10 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Mischung: spannend und witzig. Von Bernhard Lassahn. Ich kann mich noch gut erinnern, wie ich das Buch in einem Zuge gelesen habe (im wahrsten - und doppelten - Sinne des Wortes: Ich saß im Zugabteil und konnte nicht mehr aufhören). Ich musste immer wieder lachen. Es war genau wie in einer komischen Szene mit Mister Bean. Die Mitreisenden versuchten schon, wenigstens einen Blick auf den Titel des Buches zu erhaschen, um zu sehen, was das für ein witziges Buch sein muss; und sie haben sich bestimmt gewundert: Aha: Ein Fremder liegt in meinem Grab, hmmm, so etwas findet der wohl lustig. Aber nicht doch: Es ist kein Horror-Buch. Es ist derbstlich, feiner Humor, auf den man sich bei Margaret Millar verlassen kann. Ich war bisher von keinem ihrer Bücher enttäuscht (auch nicht von ihren alten, die deutlich Spuren einer anderen Zeit tragen). Dies ist mir natürlich besonders gut in Erinnerung.

**Kurzbeschreibung** An einem strahlenden Morgen bekommt Daisy eine Panikattacke. Sie hatte einen Traum, in dem sie ihren eigenen Grabstein sah und sie war schon seit vier Jahren tot. Rassistin und Spießerin im gesicherten Eigenheim und eine junge Frau, die das nicht mehr aushält. **Pressestimmen** "Sie ist eine feindselige und sogar witzige Psychologin. Wo sie die Kritik an kollektiven Vorstellungen auch noch indirekt, durch die besondere Verwicklung, ihre Kriminalfälle, uert, wird Margaret Millar kaum zu schlagen sein." (Frankfurter Allgemeine Zeitung) "Niemand versteht es so wie sie, unheilswangere Atmosphäre schon zu Anfang so auszubreiten, Beklemmung auch beim Leser auszulesen, danach ein wahrhaft teuflisches Knotenwerk zu schrzen, das auch in diesem Fall erst in der letzten, wirklich in der letzten Zeile vollends gelöst wird. Ein neuer Höhepunkt in Margaret Millars Karriere ... Für alle Romane gelten gleichermaßen die Prädikate: atemberaubende Spannung, logischer Aufbau, psychologisch untermauerte Schilderung und - literarisches Niveau ..." (Welt am Sonntag) "... das gab es in der Geschichte des Kriminalromans noch nicht." (Sddeutsche Zeitung) **Kurzbeschreibung** An einem strahlenden Morgen bekommt Daisy eine Panikattacke. Sie hatte einen Traum, in dem sie ihren eigenen Grabstein sah und sie war schon seit vier Jahren tot. Rassistin und Spießerin im gesicherten Eigenheim und eine junge Frau, die das nicht mehr aushält.